

aS 18.03.11

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Bildung und Soziales
am 15. März 2011
12. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 19.02 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) als Mitglieder:

Frau Stv. Kowoll

Herr Stv. Saba

Frau Stv. Rübenkamp

Herrn Stv. Panitzki

Herr Hansen

Herr Loose

Frau Waschner

Herr Schmidt-Uwis

c) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Maurer

Frau Mischke

Frau Marschall

Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

d) von der Stadtvertretung:

Herr Stv. Rübenhofer

Herr Stv. Thiel

Herr Stv. Grönwald

f) als Gäste:

Herr Nehring, Vorsitzender des Stadtjugendringes

Herr Krolle, Seniorenbeirat Heiligenhafen

Frau Pelster-Zeitler, Seniorenbeirat Heiligenhafen

g) Pressevertreter: 2

h) Zuhörer/-innen: 4

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Verpflichtung des wählbaren Bürgers Herrn Peer Hansen
7. Jahresbericht 2010 des Heimatmuseums Heiligenhafen
8. Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2010
9. Namensgebung der Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen und der Gemeinde Großenbrode
10. Anträge und Anfragen

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 12. Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 23. November 2010 wurden keine Einwendungen erhoben.

1. Stadtbücherei Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass zur Umsetzung der geplanten Umgestaltungsmaßnahmen zur Modernisierung der Bücherei und Aktualisierung des Medienbestandes ein Arbeitskreis gebildet wurde, der in regelmäßigen Abständen Berichte zum Verfahrensstand abgeben wird.

Zunächst wird mit den Lösungsarbeiten zur Reduzierung des veralteten Medienbestandes begonnen. Die Einholung der Angebote für die Malerarbeiten, den Bodenbelag, den Austausch der Fenster sowie die Möbel erfolgen noch im Laufe dieser Woche. Durch die Umbaumaßnahmen wird die Bücherei voraussichtlich in der Zeit von Mitte Mai bis Mitte Juni 2011 für ca. 3-4 Wochen geschlossen.

2. Sanierung des Kunstrasenplatzes Lütjenburger Weg

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass am 24.02.2011 eine Bauausführungsabstimmung mit dem Landschaftsarchitekt, Herrn Siller stattfand. Die Arbeiten werden Mitte bis Ende März 2011 öffentlich ausgeschrieben. Die Submission soll am 28.04.2011, 10.00 Uhr, im Sitzungssaal stattfinden. Der Auftrag soll dann voraussichtlich am 12.05.2011 erteilt werden. Weil der Mitternachtslauf am Freitag, den 15.07.2011, stattfindet, wird der Baubeginn frühestens für Montag, den 18.07.2011, festgelegt. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 8 bis 10 Wochen.

3. Anrufbus Ostholstein

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass er am 28.02.2011 zu einem Gespräch zum Thema „Fortbestand des Anrufbuses“ im Amt Oldenburg-Land eingeladen war. Es wurde mitgeteilt, dass künftig keine Bezuschussung des Projektes durch das Land Schleswig-Holstein mehr erfolgen wird, weshalb gegenwärtig über eine Umstrukturierung des Anrufbusses nachgedacht wird. Denkbar ist hierbei die Einrichtung einer „Alfa - Anruflinienfahrt“ bei der mehrere Fahrgäste gebündelt werden und hierdurch eine sog. „Linienfahrt“ angeboten wird, welche individuell an die Zielorte der jeweiligen Fahrgäste angepasst wird.

Herr Bürgermeister Müller machte dort auch den Vorschlag, die Stelle des Busfahrers durch Bürgerarbeiter zu besetzen, um weitere Kosten einzusparen. Der Kostendeckungsgrad liege gegenwärtig nur bei ca. 8%.

4. Erweiterungsbau Regionalschule Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Submission für die Rohbauarbeiten für die Regionalschule Heiligenhafen erfolgt ist. Von den 5 Firmen, die Unterlagen angefordert hatten, haben nur 3 Firmen ein Angebot abgaben. Der Preisunterschied zwischen dem günstigsten und dem nächsten Anbieter betrug rund 310.000,00 €. Die weiteren Gewerke werden gegenwärtig ausgeschrieben. Aufgrund der Submission bestehen jedoch Bedenken, den vorgegebenen Kostenrahmen einzuhalten.

5. Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes; hier: Elternbeteiligung bei der Schülerbeförderung

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsbegleitgesetzes § 114 Abs. 2 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (Schülerbeförderung) neu gefasst worden ist. Nachdem in einem vorangegangenen Gesetzesentwurf zunächst eine 30-prozentige Eigenbeteiligung vorgesehen war, sieht § 114 nun vor, dass die Eltern oder die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler an den Kosten der Schülerbeförderung zu beteiligen sind (Eigenbeteiligung)".

Im Ergebnis bedeutet dies, dass die Schülerbeförderungssatzung des Kreises Ostholstein zum Schuljahreswechsel 2011/2012 entsprechend angepasst werden muss.

Das Thema ist in der Sitzung des Verkehrsausschusses des Kreises Ostholstein vom 14.02.2011 kurz erörtert und letztlich zurück in die Fraktionen verwiesen worden. Wie und in welcher Höhe der Eigenanteil festgesetzt werden wird, ist also derzeit nicht abzusehen. Seitens der Verwaltung des Kreises Ostholstein wurde dafür plädiert, einen einheitlichen, pauschalen Betrag festzusetzen.

Eine Satzungsänderung wäre dann in der Juni-Sitzung des Kreistages zu beschließen. Dadurch bleibt für die organisatorische Vorbereitung der Umsetzung bedauerlicherweise nicht viel Zeit.

6. JIM's Barkeeperschulung – Ein Suchtpräventionsprojekt der Landesstelle für Suchtfragen S.-H. e.V.

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass im Rahmen eines gemeinsamen Suchtpräventionsprojektes mit der Stadtjugendpflege Fehmarn und Oldenburg i. H. je 7 Teilnehmer aus Heiligenhafen, Fehmarn und Oldenburg i. H. an Jims Barkeeperschulung erfolgreich teilgenommen haben.

Die JiMs Barkeeperausbildung findet im Rahmen der Kampagne „Fun statt Vollrausch – Schleswig-Holstein feiert richtig“ und dem „Aktionsbündnis gegen den Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen“ statt.

JiM steht für Jugendschutz im Mittelpunkt und möchte mit der JiMs Barkeeperausbildung auf Festen und Veranstaltungen eine schmackhafte und besondere Alternative zu alkoholischen Getränken schaffen. In den JiMs Barkeeperschulungen werden Jugendliche zu alkoholfreien JiMs Barkeepern ausgebildet, die sowohl eine professionelle Ausbildung im Barkeeping absolviert haben, als auch im suchtpreventiven Sinne eine Menge Know-How rund um das Thema Suchtentstehung und Alkohol erfahren. Des Weiteren bekommen die JiMs Barkeeper eine Einweisung in den JiMs Cocktailwagen, den sie nach der Ausbildung für Feste und Veranstaltungen mieten können.

7. Neuauflage „Wegweiser für Frauen und Familien in Ostholstein“

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Ostholstein mitgeteilt hat, dass die Broschüre „Wegweiser für Frauen und Familien in Ostholstein“, die sich zu einem gefragten Nachschlagewerk entwickelt hat, in einer Neuauflage (2011/2012) erschienen ist. In diesem Wegweiser ist ein breites Spektrum an Beratungsstellen zu finden, in denen Rat, Hilfe und Unterstützung in den verschiedensten Lebenslagen geboten wird. Die Broschüre liegt in der Postzentrale für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus.

8. Kindervogelschießen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Rektorin der Regionalschule Heiligenhafen, Frau Hansen, mitgeteilt hat, dass die Schulkonferenz auf ihrer Sitzung im November 2010 einstimmig beschlossen hat, zukünftig nicht mehr am Kindervogelschießen teilzunehmen.

Hintergrund der Entscheidung ist die Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler zum Kindervogelschießen nicht mehr zu motivieren sind bzw. nur mit sehr viel Druck zur Teilnahme zu bewegen sind. Darüber hinaus ist die Bereitschaft der Eltern, die Straßensammlung durchzuführen, immer weniger vorhanden.

9. Umgestaltung Kinderspielplatz Lerchenstraße und Rückbau des Kinderspielplatzes Postlandstraße

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales am 08.06.2010 beschlossen wurde, dass der Kinderspielplatz „Lerchenstraße“ umgestaltet werden

soll. Gleichzeitig sollte der sich in unmittelbarer Nähe befindlicher Kinderspielplatz in der Postlandstr. geschlossen werden.

Die für die Umgestaltung des Spielplatzes Lerchenstraße erforderlichen Gesamtkosten i. H. v. 17.000 € wurden bereits in den I. Nachtragshaushalt 2010 eingestellt und in das Haushaltsjahr 2011 übertragen. Durch das Hoch- und Tiefbauamt wurden die Spielgeräte, mit Ausnahme des Fahrradständers und der neuen Sitzbänke, bereits beschafft. Die Spielgeräte lagern gegenwärtig auf dem Bauhof und werden, sobald es die Witterung zulässt, aufgestellt. Der Fahrradständer und die Sitzbänke werden demnächst ebenfalls bestellt und aufgestellt. Die notwendige Erstellung der Fallschutze für die Spielgeräte ist bereits abgeschlossen. Der Gesamtkostenrahmen i. H. v. 17.000 € wird voraussichtlich eingehalten. Nach Fertigung der Umgestaltung des Spielplatzes Lerchenstraße wird mit dem Rückbau des Spielplatzes in der Postlandstraße begonnen.

10. Energetische Sanierung der Laubgänge an der Franz-Böttger-Schule

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass eine Firma aus Rostock nach der Submission vom 21.09.2010 den Auftrag erhielt, die Einblasdämmung zwischen den Sparren an den Laubgängen der Franz-Böttger-Schule vorzunehmen. Der Baubeginn war am Montag, den 01.11.2010.

Am Mittwoch, den 03.11.2010, wurden Durchfeuchtungen im Laubengang (Ostseite) festgestellt. Daraufhin wurde die Decke wegen Unfallgefahr abgesteift. Ein Sachverständiger wurde von der Versicherung des Auftragnehmers eingeschaltet, um die entstandenen Schäden aufzunehmen. Die Feuchtigkeitsmessung hat ergeben, dass ca. 115 m² Decke durchfeuchtet sind. Diese Durchfeuchtungsschäden werden ab der 10. Kalenderwoche 2011 bis einschließlich 14. Kalenderwoche behoben. Die Kosten trägt die Versicherung des Auftragnehmers.

11. Kinderkrippe Heiligenhafen

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Deutsche Kinderschutzbund, Ortsverein Heiligenhafen e.V., mitgeteilt hat, dass zum 01.03.2011 eine 2. Kinderkrippengruppe im Neubau am Stadtpark eingerichtet wurde. Die Gruppe startet zunächst mit 5 bis 6 Kindern und soll im Verlauf der Monate März und April ausgelastet sein. Die „Kinderstube“ als Tagespflegestelle wird über den August 2011 hinaus nahezu ausgelastet sein. Aus Sicht des Kinderschutzbundes zeigt es, dass die Krippe ein wichtiges und bedarfsgerechtes Angebot innerhalb der Stadt Heiligenhafen darstellt.

12. Bericht über die Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der an die Volkshochschule Heiligenhafen gezahlten öffentlichen Zuschüsse im Jahr 2010

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Kassenaufsichtsbeamte der Stadt Heiligenhafen die Unterlagen der Volkshochschule Heiligenhafen für das Jahr 2010 geprüft hat. Die Volkshochschule

hat öffentliche Zuschüsse vom Landesverband der Volkshochschulen, von der Kulturstiftung Ostholstein und von der Stadt Heiligenhafen in Höhe von insgesamt 6.176,00 € erhalten. Die Einnahmen betragen 44.195,63 € und die Ausgaben 48.391,40 €. Die stichprobenweise Belegprüfung ergab keine Beanstandung. Die zweckmäßige Verwendung der öffentlichen Zuschüsse wurde ebenfalls bestätigt.

13. Schuleingangsuntersuchungen des Jugendärztlichen Dienstes des Kreises Ostholstein

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Kreis Ostholstein beabsichtigt die Schuleingangsuntersuchungen des Jugendärztlichen Dienstes im Bereich Nord auf die Standorte Oldenburg und Fehmarn zu zentralisieren, um eine Verbesserung der räumlichen Untersuchungsbedingungen und eine wirtschaftlichere Aufgabenwahrnehmung bei gleichzeitigem Erhalt der erforderlichen Standards zu erreichen. In der Vergangenheit mussten die Untersuchungen in den Schulen häufig in Räumlichkeiten durchgeführt werden, die die Validität der Untersuchungsergebnisse gefährdet haben (z. B. Lärm, Hygienestandards, häufige Wechsel der Räumlichkeiten).

Gegen dieses Vorgehen wurden seitens der Schulleitungen der von dieser Änderung betroffenen Schulen, der Stadt Heiligenhafen und des Amtes Oldenburg-Land erhebliche Bedenken geäußert.

Aus diesem Grund wird am 16.03.2011 ein gemeinsames Gespräch mit dem Fachdienst Gesundheit des Kreises Ostholstein stattfinden.

Über den Ausgang werde ich in der nächsten Sitzung des Ausschusses berichten.

14. Entwurf einer Nachtragsvereinbarung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag nebst Zuwendungsbestimmungen und einer Richtlinienanpassung zur Umsetzung des Bundes- und Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Städteverband Schleswig-Holstein mit Schreiben vom 21.01.2011 mitgeteilt hat, dass das Land Schleswig-Holstein mit der Änderung von § 23 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen (KITaG) durch Artikel 18 des Haushaltsbegleitungsgesetzes zum Haushaltsplan 2011/2012 die investiven Mittel für den Ausbau der Krippenplätze vorgezogen und aufgestockt.

Als Folge müssen die Zuwendungsbestimmungen, die Bestandteil der öffentlich-rechtlichen Verträge zwischen dem Land und den Kreisen sind, angepasst werden.

Es ist nunmehr vorgesehen, dass die Fördermodalitäten für den U3-Ausbau auf bis zu 75 % (bisher 66,66%) der zuwendungsfähigen tatsächlichen Kosten angehoben werden sollen. Gleichzeitig sollen die Platzkostensätze angehoben werden. Für Neubauten können bis zu 19.000 Euro pro Platz (bisher 15.500 Euro), für Erweiterungsbauten bis zu 14.000 Euro (bisher 13.000 Euro) und für Umwandlungsmaßnahmen bis zu 2.500 Euro (bisher 2.000 Euro) gewährt werden.

Der Fachdienst Materielle und rechtliche Jugendhilfe des Kreises Ostholstein hat am 26.02.2010 einen Zuwendungsbescheid zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ bis zu einer Höhe von 310.000,00 Euro für den Neubau einer Kinderkrippe am Stadtpark zur Schaffung von 20 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren erlassen.

Diesem Gesamtbetrag liegen förderfähige Gesamtkosten in Höhe von 497.500 Euro (474.000 Euro Neubaukosten und 23.500 € Einrichtungs- und Ausstattungskosten) zugrunde.

Die Zuwendung wird in Form der Anteilsfinanzierung bis zu 66,66 % der förderfähigen Kosten gewährt, mit Begrenzung auf einen Höchstbetrag von 15.500 Euro je Platz - somit maximal 310.000 Euro bewilligt.

Unter Zugrundelegung der angepassten Fördermöglichkeiten hätten sich Fördermöglichkeiten in Höhe von insgesamt 75% der förderfähigen Kosten ergeben, mit der Begrenzung auf einen Höchstbetrag von 19.000 Euro je Platz.

20 Krippenplätze x 19.000 € = 380.000 Euro

75 % der förderfähigen Kosten (497.500 Euro) = 373.125 Euro

Die Maximalförderung hätte in diesem Fall 373.125 Euro betragen und würde 63.125 Euro über den bisher genehmigten Fördermitteln liegen.

15. Energieverbrauch an der Franz-Böttger Schule

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 für die Franz-Böttger-Schule Energiekosten i. H. v. insgesamt 40.996,30 € entstanden sind. Es ergibt sich eine Nachzahlung für das Jahr 2010 i. H. v. 10.770,30 € welche insbesondere durch die strengen Witterungsverhältnisse zu erklären ist.

16. Zuwendung zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ (Neubau einer „Kinderkrippe Stadtpark“)

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Stadt Heiligenhafen eine 2. Abschlagszahlung auf die Fördermittel für den Neubau der Kinderkrippe am Stadtpark i. H. v. 169,399,48 € angefordert hat. Dieser Betrag entspricht 66,66% der nach der 1. Mittelanforderung (106.731,92 €) zahlungswirksam gewordenen Kosten und wird in Kürze ausgezahlt.

Zu TOP 6 Verpflichtung des wählbaren Bürgers Herrn Peer Hansen

Der Vorsitzende verpflichtete den wählbaren Bürger Peer Hansen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führte ihn in seine Tätigkeit ein.

Zu TOP 7 Jahresbericht 2010 des Heimatmuseums Heiligenhafen

Der vorgelegte Jahresbericht 2010 des Heimatmuseums Heiligenhafen wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Seniorenbeirat; hier: Tätigkeitsbericht 2010

Der vorgelegte Jahresbericht 2010 des Seniorenbeirats Heiligenhafen vom 28.2.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9

Namensgebung der Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen und der Gemeinde Großenbrode

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme der Gemeinde Großenbrode zu der beabsichtigten Namensgebung einzuholen und im Anschluss bei der Schulaufsichtsbehörde des Kreises Ostholstein eine Namensänderung in „Warderschule - Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen und der Gemeinde Großenbrode in Heiligenhafen“ zu beantragen.

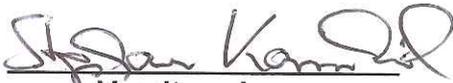
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

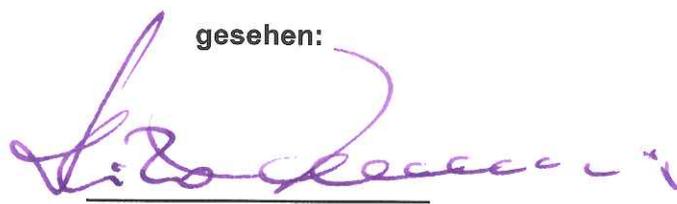
Zu TOP 10

Anträge und Anfragen

Da keine Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 19.35 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales.


Vorsitzender


Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister

